

## Pressemitteilung

Defense AG bietet Risk-Sharing Modell für IT-Security

### **Geteiltes Risiko, mehr Sicherheit**

**Ismaning, 27. Oktober 2009: Der IT-Security-Dienstleister Defense AG bietet seinen Kunden zukünftig ein Risk-Sharing Modell, mit dem Investments in IT-Security kurzfristig verringert werden können, und misst den Erfolg der IT-Sicherheitsmaßnahmen.**

Intelligente Informationssicherheits-Konzepte sind gefragter denn je. Gilt es doch angesichts der nach wie vor kleinen Budgets die Investitionen in IT-Security gering zu halten und Lösungen nachhaltig zu gestalten. Lösungsansätze und Umsetzungen unterscheiden sich jedoch signifikant.

Eine Studie der Osterman Research, Inc. mit 101 Unternehmen hat beispielsweise ermittelt, dass allein im Bereich Content Security der interne Administrationsaufwand für den gesamten Betrieb bei vergleichbaren Lösungsansätzen unterschiedlicher Anbieter um 100% differiert.

Durch intelligente Security-Konzepte können nachweislich bis zu 40% der Gesamtkosten gegenüber vergleichbaren konventionellen Lösungen eingespart werden – und das bei höchstmöglicher Sicherheit und Flexibilität, maximaler Performance und Ausfallsicherheit, schnellem ROI und mehrjähriger Investitionssicherheit sowie verringertem Administrations- und Schulungsaufwand.

Das Paradoxum der IT-Sicherheit bleibt jedoch bestehen: IT-Security ist nicht messbar, Maßnahmen und Investitionen können nur danach beurteilt werden, dass nichts passiert. Wie können Unternehmen aber dennoch sinnvoll in IT-Sicherheit investieren und die adäquate Lösung, die ihre Anforderungen gezielt adressiert, finden?

An diesem Risiko seiner Kunden beteiligt sich der Lösungsanbieter Defense zukünftig und bietet ein Risk-Sharing Modell, das das Investment in IT-Security kurzfristig verringert und die maximale Effizienz der Maßnahmen für die betroffenen Unternehmen garantiert. In einer kostenlosen geschützten Testumgebung können IT-Security Tools auf ihre Leistungsfähigkeit und Eignung für das betref-

fende Unternehmen hin getestet werden. Die Erfolgsmessung erfolgt dann gemeinsam mit dem Kunden auf Basis eines Security Assessments durch die Spezialisten der Defense AG. Erst wenn ein Tool komplett die vereinbarten Anforderungen erfüllt, wird der volle Preis fällig.

„Wir kennen die Situation unserer Kunden im aktuellen Marktumfeld und wissen, dass jede Investition mehrfach auf ihre Sinnhaftigkeit überprüft werden muss. Hier beraten wir aus unserer langjährigen Erfahrung heraus und sind überzeugt von den Lösungen, die wir anbieten. Daher teilen wir gerne das Risiko mit unseren Kunden. Unser Ziel ist es, so langfristig bei der Reduzierung der Betriebskosten unter gleichzeitiger Minimierung des Sicherheitsrisikos zu unterstützen und einen langfristigen Investmentschutz der dazu erforderlichen IT-Infrastruktur zu bieten.“ kommentiert Axel Mario Tietz, Vorstand der Defense AG.

#### **Defense AG – Kundenorientiert durch Innovation**

Spezialisiert auf Planung, Entwicklung und Realisierung kundenorientierter Informationssicherheits-Lösungen bis hin zu Finanzierung und Leasing bietet die Defense AG auf individuelle Kundenbedürfnisse abgestimmte Gesamtkonzepte zur Absicherung von IT-Infrastrukturen. Langjährige Projekterfahrung bei Groß-/Industriekunden sowie die ISO 27001 Zertifizierung machen das Unternehmen zu einem kompetenten, innovativen Partner in der Umsetzung intelligenter Informationssicherheitskonzepte zum Schutz des geistigen Eigentums, Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit, Erfüllung regulatoriver Vorgaben, Betriebsrisikominimierung sowie Betriebskostenoptimierung.

**[www.defense-ag.de](http://www.defense-ag.de)**

#### **Redaktionskontakt:**

Susanne Pawlik  
Defense AG  
Reichenbachstrasse 2  
85737 Ismaning b. München  
Tel: 089. 89 74 64-0  
Fax: 089. 89 74 64-64  
[www.defense-ag.de](http://www.defense-ag.de)  
[susanne.pawlik@defense-ag.de](mailto:susanne.pawlik@defense-ag.de)